

JfAD
Call for Papers 2025

Allgemeine Didaktik und Künstliche Intelligenz (KI)

**Herausgeber:innen: Daniel Scholl (Siegen), Gabi Reinmann
(Hamburg) und Michaela Gläser-Zikuda (Erlangen-Nürnberg)**

Erscheinungstermin: 1. Oktober 2025

Zum Themenschwerpunkt

Systeme Künstlicher Intelligenz (KI) haben spätestens seit Veröffentlichung von ChatGPT – einem nach wie vor prototypischen Beispiel für generative KI – auch den Bildungssektor erreicht: Insbesondere Schule, Hochschule, Weiterbildung und Berufsbildung sind seitdem herausgefordert, die Chancen und Potenziale ebenso wie die Grenzen und Risiken der bildungspraktischen Nutzung von (generativer) KI zu verstehen und in didaktische Entscheidungen mit aufzunehmen. Das gilt für den bewussten didaktischen Einsatz von KI durch Lehrende ebenso wie für den kaum kontrollierbaren eigenständigen Umgang mit KI durch Lernende. KI verspricht für den Bildungsbereich sowohl Entlastung für Lehrende als auch Personalisierung für Lernende. KI wird diskutiert als „Lern-/Study-Buddy“ oder Impulsgeber etwa für Kreativität. Parallel dazu mehren sich die Erwartungen und Forderungen an Bildungseinrichtungen, KI-Kompetenzen zu fördern und Menschen auf eine von KI geprägte Arbeitswelt und Gesellschaft vorzubereiten. Flankierend dazu wird vor ethischen Herausforderungen und Datenschutzproblemen gewarnt. Welche genuin didaktischen Aufgaben resultieren daraus für die Bildungskontexte Schule, Hochschule, Weiterbildung und Berufsbildung? Welche normativen, theoretischen, konzeptionellen und empirischen Fragen ergeben sich, welche (Teil-) Antworten kristallisieren sich für verschiedene Bildungsbereiche bereits heraus und was ist noch offen?

Die möglichen Fragen, die sich für die Allgemeine Didaktik sowie für alle fachübergreifend (und in diesem Sinne allgemein) agierenden Didaktiken infolge von KI ergeben, sind weitläufig. Wir möchten mit diesem Call eine Orientierung bieten, indem wir drei Themencluster mit exemplarisch zu verstehenden

Fragen bestimmen, die zur Einreichung von theoretischen, empirischen oder konzeptionellen Beiträgen sowie Beiträgen mit Literaturstudien einladen:

Themencluster Kompetenzentwicklung:

- Welche (neuen) Kompetenzen sind in Schule, Hochschule, Weiterbildung oder Berufsbildung zu fördern angesichts der KI-Entwicklung und deren gesellschaftlichen Folgen?
- Welche curricularen, methodischen und prüfungsbezogenen Herausforderungen ergeben sich mit der fortschreitenden Digitalisierung unter dem neuen Einfluss von KI?
- Welchen Beitrag kann KI zur individuellen Kompetenzentwicklung leisten?
- Welche potenziellen Kompetenzverluste können der Einsatz von KI und die Delegation bislang menschlicher Aktivitäten auf KI verursachen und wie ist damit umzugehen?

Themencluster soziale Beziehungen:

- Wie verändert sich das Beziehungsgeflecht von Lehrenden und Lernenden, wenn KI zunehmend zum (selbstverständlichen) Akteur in der Bildung wird?
- Welche sozialen Implikationen (digital divide, Inklusion, Exklusion) hat der Einsatz von KI in Bildungseinrichtungen?
- Wie kann KI neue Freiräume für den Aufbau und die Pflege sozialer Beziehungen schaffen und/oder Entlastung für mehr Förderung sozialer Eingebundenheit bringen?
- Welche potenziellen Sozialverluste kann der intendierte wie auch ungewollte Einsatz von KI bewirken und wie lässt sich dem didaktisch begegnen?

Themencluster Autonomie/Handlungsfähigkeit:

- Welche (neuen) Bildungschancen eröffnet KI im Sinne einer Förderung von mehr Autonomie bzw. Handlungsfähigkeit?
- Wie lässt sich Unterricht/Lehre mit KI gestalten, um die Handlungsmöglichkeiten von Lernenden (im Sinne klassischer Bildungsziele) zu erweitern?
- Wie lassen sich Transparenz und Vertrauenswürdigkeit von KI in Bildungseinrichtungen herstellen und/oder erhöhen?
- Welche potenziellen Kontrollverluste können der Einsatz von KI und die Delegation bislang menschlicher Aktivitäten auf KI verursachen und wie ist damit umzugehen?

Das Journal für Allgemeine Didaktik

Das „Journal für Allgemeine Didaktik“ (JfAD) ist ein Periodikum mit double-blind Peer-Review-Verfahren und versteht sich als ein wissenschaftliches Forum zur Verankerung und Weiterentwicklung der Allgemeinen Didaktik im Austausch mit Bildungs- und Gesellschaftswissenschaften, Fachwissenschaften sowie Fachdidaktiken. Hierbei sind die Lehrer:innenbildung, die Erwachsenenbildung sowie die Hochschulbildung und -didaktik besonders im Blick. Als Periodikum ist das JfAD methodenübergreifend, interdisziplinär sowie international ausgerichtet. Veröffentlichte werden empirische, theoretisch-konzeptionelle, historische, diskursive Originalbeiträge in deutscher und englischer Sprache. Das JfAD erscheint im open access im Klinkhardt Verlag.

Kontakt und Einreichung

Manuskripte werden als Word-Datei (E-Mail-Anhang) bis zum 15.02.2025 an die geschäftsführende Herausgeberin erbeten:

Prof. Dr. Ilona Esslinger-Hinz

Pädagogische Hochschule Heidelberg

Institut für Erziehungswissenschaft / Institute for Educational Sciences

Keplerstraße 87

69120 Heidelberg

E-Mail: JfAD@ph-heidelberg.de

Bitte nutzen Sie diese E-Mailadresse auch für Rückfragen.

Manuskriptrichtlinien und weitere Informationen

Weitere Informationen zum aktuellen CfP, die Manuskriptrichtlinien, Angaben zu den Herausgebenden, Informationen zu den Themenschwerpunkten der kommenden Jahre erhalten Sie auf der Homepage des JfAD:

<https://www.klinkhardt.de/jfad/>